

Niederschrift

über die 15. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg am 14. Dezember 2011 in Kirchspielskrug in Simonsberg.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.25 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Erwin Kröger
2. Gemeindevertreterin Anke Carstens
3. Gemeindevertreter Gerd Christiansen
4. Gemeindevertreterin Angela Feddersen
5. Gemeindevertreter Stefan Graf
6. Gemeindevertreter Sönke Knudsen
7. Gemeindevertreter Jan Nebbe
8. Gemeindevertreter Bernd Lorenzen
9. Gemeindevertreter Hans-Jürgen Peters
10. Gemeindevertreter Joachim Remer

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Bernd Hansen

Außerdem sind anwesend:

Sandra Rohde, Amt Nordsee-Treene, als Schriftführerin

Petra Blume, Husumer Nachrichten

2 Zuhörer

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 13. Sitzung am 9.6.2011 und über die 14. Sitzung am 27.09.2011
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Weitere Maßnahmen an den Deichauffahrten
7. Sanierungen bei den Altenwohnungen Padelackhallig
8. Erlass einer neuen Hundesteuersatzung
9. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
10. Erlass der Haushaltssatzung 2012

Nicht öffentlich

11. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Erwin Kröger eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Simonsberg ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

Die anwesenden Einwohner haben keine Fragen.

2. Feststellung der Niederschrift über die 13. Sitzung am 9.6.2011 und über die 14. Sitzung am 27.09.2011

Die Niederschriften werden mit einer kleinen Änderung einstimmig festgestellt. Es wurde in der Niederschrift der 14. Sitzung im nichtöffentlichen Teil das Wort „Jugendfeuerwehr“ in „Feuerwehr“ geändert.

In der Einwohnerfragestunde der 14. GV am 27.9. wurde durch einen Zuhörer bemerkt, dass die Protokoll der 13. GV vom 9.6.2011 unter TOP 6 nicht korrekt sei. Dabei ging es um den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet nördlich der Ortschaft Simonsberg, nördlich des Querweges (Windpark). Es war angegeben, dass Gemeindevertreter Hans-Jürgen Peters nach § 22 GO befangen war und bei der Beratung und Beschlussfassung nicht anwesend war. Der Zuhörer behauptete, dass Herr Peters den Raum aber nicht verlassen hätte und mit abgestimmt hätte. Die Gemeindevertreter konnten sich nicht genau erinnern. Da die Protokollführerin der Sitzung vom 9.6., Frau Priebe, nicht anwesend war, wurde der TOP abgesetzt, um den Sachverhalt zu klären. Auch Frau Priebe sagt, dass Herr Peters die ganze Zeit anwesend war. Das Protokoll war so nicht korrekt.

Da sich die anderen Gemeindevertreter nicht genau erinnern können, gehe ich davon aus, dass Herr Peters anwesend war. Seine Abstimmung zu diesem TOP war unzulässig.

Gem. § 22 Abs. 4 GO sind die Personen, die ausgeschlossen sein können verpflichtet, dies mitzuteilen. Die Betroffenen müssen bei der Beratung und Entscheidung der Angelegenheit den Sitzungsraum verlassen.

Gem. § 22 Abs. 5 GO kann aber ein Verstoß gegen diese Vorschrift nicht geltend gemacht werden, wenn im Falle einer Abstimmung die Mitwirkung der unter die Ausschließungsgründe fallenden Personen für das Abstimmungsergebnis nicht entscheidend war.

Dies ist in dieser Abstimmung der Fall. Da der Beschluss einstimmig war und alle Gemeindevertreter anwesend waren, hängt der Beschluss nicht an der Stimme von Herrn Peters.

3. Bericht des Bürgermeisters

- Bürgermeister Kröger war im Jahr 2011 viermal zu goldenen **Hochzeiten** und dreimal zu diamantenen Hochzeiten in der Gemeinde unterwegs.
- Er hat ein Schreiben über die **Wohnungsbauentwicklung** der Gemeinde vom Kreis vorliegen. Die Gemeinde hatte im Jahr 2010 insgesamt 451 Wohneinheiten. Die Entwicklung darf max. 10 % bis 2025 betragen; das wären 45 Wohneinheiten. Fertiggestellte Wohneinheiten in 2010 waren tatsächlich: 2.
- Weiterhin berichtet er, dass das **Material** für den Zaun beim Kindergarten vom Bauhof **gestohlen** worden ist. Da das Material im Außenbereich des Bauhofes gelagert wurde und das Grundstück frei zugänglich ist, hat die Versicherung den Schaden nicht übernommen. Da dies bereits der zweite Schaden in diesen Jahr ist, der nicht von der bestehenden Versicherung übernommen wurde soll geprüft werden, ob ein Versicherungsverwechsel sinnvoll ist. Angela Feddersen kümmert sich darum.
- Er hat eine Einladung zum **Neujahrstreffen des HGV M-S-S** am 13.1.2012 erhalten. Sönke Knudsen nimmt den Termin wahr.
- In den nächsten Tagen wird Bürgermeister Kröger zusammen mit dem Gemeindegärtner das **Dach des alten Bauhofes** neu decken.

4. Bericht der Ausschüsse

Stefan Graf berichtet aus dem **Kindergartenausschuss**. Am Gebäude gibt es Handlungsbedarf. Der Sicherheitsbeauftragte hat eine Begehung vorgenommen und festgestellt, dass die Fluchtwege nicht in Ordnung sind. Bevor gehandelt wird, soll der Bericht abgewartet werden.

Hans-Jürgen Peters berichtet aus dem **Wegeausschuss**. Der Gully Höhe Dorfstr. 111 (...*) ist dauernd verstopft. Hier ist Handlungsbedarf.

Bernd Lorenzen berichtet aus dem **Bauausschuss**. Er hat ein Angebot von Fa. Ruf Egon wegen der Satellitenschüsseln bei den Altenwohnungen eingeholt. Ab 01.04.2012 funktionieren die alten Schüsseln nicht mehr. Die Umstellung soll 957 € incl. Monteurstunden kosten. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig diesen Auftrag zu vergeben.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Keine Anfragen

6. Weitere Maßnahmen an den Deichauffahrten

Zu diesem TOP wird keine Abstimmung herbeigeführt, da Hans-Jürgen Peters Anfang Januar 2012 noch eine weitere Begehung mit dem Wegeausschuss vornehmen will, um einen Empfehlungsbeschluss für die Gemeindevertretung vorzubereiten.

7. Sanierungen bei den Altenwohnungen Padelackhallig

Bürgermeister Kröger liegen 2 Angebote für die Sanierung der Abwasseranlage vor. Von Fa. Jöns und Fa. Jacobsen. Der Bauausschuss muss noch einen Ortstermin mit Fa. Jacobsen machen, da die Angebote inhaltlich voneinander abweichen. Erst dann sind sie vergleichbar. Bernd Lorenzen kümmert sich darum.

8. Erlass einer neuen Hundesteuersatzung

Die Hundesteuersatzung verliert nach 20 Jahren ihre Gültigkeit. Die Gemeindevertretung erlässt mit 9 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme die neue Hundesteuersatzung unverändert.

9. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Die Finanzausschussvorsitzende Angela Feddersen erklärt die über- und außerplanmäßigen Ausgaben. Diese werden durch Mehreinnahmen der Gewerbesteuer gedeckt. Am Jahresanfang war noch eine Rücklagenentnahme geplant. Nach der Gewerbesteuermehreinnahme ist eine Zuführung zur Rücklage jetzt möglich. Die Gemeindevertretung stimmt den über- und außerplanmäßigen Ausgaben einstimmig zu.

10. Erlass der Haushaltssatzung 2012

Bürgermeister Kröger erteilt Angela Feddersen das Wort und bittet sie, den Haushaltsplan zu erläutern.

Der Haushaltsplan 2012 wird festgesetzt
im **Ergebnisplan** mit einem Gesamtbetrag der Erträge auf
905.300 €
mit einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf
944.600 €

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

einem Jahresfehlbetrag von
39.300 €

Im Finanzplan

mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	866.600 €
mit einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	864.000 €
mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	31.800 €
mit einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	31.700 €

festgesetzt.
Die Gesamtzahl der im **Stellenplan** ausgewiesenen Stellen wird auf 1,16 Stellen festgesetzt.

Die **Hebesätze für die Realsteuern** werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	290
%	
Grundsteuer B	290
%	
Gewerbesteuer	340
%	

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den Erlass der Haushaltssatzung 2012.

Für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

11. Grundstücksangelegenheiten

...

Um 22:20 Uhr stellt Bürgermeister Erwin Kröger die Öffentlichkeit wieder her. Es ist keine Öffentlichkeit mehr anwesend. Er schließt die Sitzung um 22.25 Uhr und bedankt sich bei Allen für die rege Zusammenarbeit. Er wünscht allen anwesenden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bürgermeister

Schriftführerin